

Profile von Bibel-Übersetzungen im Vergleich - besonderes Profil

Diese Bibelübersetzungen beleuchten Seiten der Bibel, die bei anderen Übersetzungen weniger sichtbar sind. Durch diesen Perspektivwechsel sind sie eine besonders hilfreiche Ergänzung in einem Vergleich mit traditionellen, strukturtreuen oder zugänglichen Übersetzungen.

Sprachlich interessant:

- ↓ Jens (sehr flüssig lesbar)
- ↓ BasisBibel (sorgfältige, leicht verständliche Übersetzung für Jugendliche)
- ↓ Volxbibel (missionarische Übersetzung in Jugendsprache)

Sprachlich und inhaltlich interessant:

- ↓ Bibel in gerechter Sprache (hinterfragt viele traditionelle Übersetzungsentscheidungen)
- Buber/Rosenzweig (jüdisch, expressionistische Sprache)

Inhaltlich interessant:

- ↓ Berger/Nord (Neues Testament und frühchristliche Schriften)
- ↓ Septuaginta Deutsch (Altes Testament, der griechischen Übersetzung folgend)

↓ BasisBibel

Interaktive Jugendbibel, Teile des Neuen Testaments, evangelisch
2006ff

↓ Berger/Nord

Neues Testament und frühchristliche Schriften
1999

↓ Bibel in gerechter Sprache

in inklusiver Sprache
2006

↓ Jens

literarische Übertragungen von Evangelien, Römerbrief und Offenbarung
1972ff, 3. Auflage 2003

↓ Septuaginta Deutsch

Altes Testament (der griechischen Übersetzung folgend), evangelisch
2009

↓ Volxbibel

Jugendsprache, missionarisch
2005ff

siehe auch:

→ Buber/Rosenzweig

auf englisch:

→ The Inclusive Bible

→ New English Translation of the Septuagint

- Bibel-Übersetzungen (inhaltlich gruppiert)
- Deutsche Bibel-Übersetzungen (alphabetisch)
- Englische Bibel-Übersetzungen (alphabetisch)

Interlinearübersetzungen

Sogenannte *Interlinearübersetzungen* sind keine Übersetzungen im eigentlichen Sinn, sondern eher Hilfsmittel zur Lektüre des biblischen Urtextes. Unter dem hebräischen bzw. griechischen Text steht dabei für jedes Wort ein Übersetzungsvorschlag. Dieser Ansatz setzt voraus, dass der Leser die Grammatik der biblischen Sprachen beherrscht oder andere Übersetzungen zur Hilfe nimmt.

Aus Platzgründen können in Interlinearübersetzungen nicht alle Wortbedeutungen der biblischen Vokabeln angegeben werden. Dies erfordert einen kontrollierenden Blick in ein Lexikon, wenn man dem Urtext tatsächlich näher kommen will als durch andere Übersetzungen. Für Menschen, die die biblischen Sprachen beherrschen, sind Interlinearübersetzungen daher eingeschränkt empfehlenswert als Hilfsmittel zur Lektüre des Urtextes.

Interlinearübersetzungen auf wissenschaftlichen Erkenntnisstand wurden von *Rita Maria Steurer* (Altes Testament, 5 Bände, 1993-2003) und *Ernst Dietzfelbinger* (Neues Testament, 8. Auflage 2009) erstellt.

› Verlagswebsite zu Interlinearübersetzungen

BasisBibel

Interaktive Jugendbibel der evangelischen Deutschen Bibelgesellschaft (2006 ff)

Die *BasisBibel*-Übersetzung ist speziell für die Nutzung am Computer ausgelegt. Sie wendet sich an junge Menschen, ohne eine besondere Jugendsprache zu verwenden. Ziel ist eine wortgetreue, aber leicht verständliche Sprache. Außerdem sind Worte mit vertiefenden Texten, Fotos und Landkarten versehen, die während des Lesens am Computer interaktiv eingeblendet werden können. Das *BasisBibel*-Team hat seine Übersetzungsarbeit mit den Evangelien begonnen.

Für die jeweils neu übersetzten Texte sucht die Deutsche Bibelgesellschaft auf ihrer Website nach jugendlichen „Testlesern“. Das erinnert an die Idee von Mitmach-Übersetzungen (siehe auch: Offene Bibel, Volxbibel, International Standard Version, Wikisource Bible), auch wenn die eigentliche Übersetzungsarbeit eher traditionelleren Konzepten folgt.

› BasisBibel online – Rechte bei der deutschen Bibelgesellschaft

Klaus Berger und Christiane Nord

Übersetzung des Neuen Testaments und frühchristlicher Schriften (1999)

Die Übersetzung von *Klaus Berger* und *Christiane Nord* enthält die Bücher des Neuen Testaments und andere frühchristliche Schriften. Das Übersetzerpaar möchte die Vielfalt der frühchristlichen Theologie in der Art eines „Büchertischs“ vor Augen führen, ohne den Umfang des Neuen Testaments in Frage zu stellen. Die Übersetzung ist geprägt von *Bergers* wissenschaftlichen Positionen, die innerhalb der neutestamentlichen Theologie oft Minderheitsmeinung sind. Dies ist am auffälligsten in der Sortierung der Schriften nach ihrer vermuteten Entstehungszeit. Es spiegelt sich ebenso in den Einleitungen, die den Hintergrund der einzelnen Schriften ausführlich beleuchten.

Klaus Berger konvertierte 1968 von der römisch-katholischen in die evangelische Kirche. 1970 wurde er Professor für Neues Testament an der Evangelischen Fakultät der Universität Heidelberg. Seine Tätigkeit in der evangelischen Kirche verstand er als „Asyl“, da er wegen eines Häresievorwurfs nicht katholischer Priester werden durfte. Nach seiner Emeritierung 2006 kehrte er in die römisch-katholische Kirche zurück. Er versteht sein Leben als „ökumenische Existenz“.

Seine Frau *Christiane Nord* ist Professorin für Übersetzungswissenschaften. Ihr Beitrag zeigt sich unter anderem in der konsequenten Anwendung der *funktionalen Übersetzungstheorie*. Dabei wird eine verständliche Wiedergabe des Sinnes einer Wort-für-Wort-Wiedergabe vorgezogen. Die Fremdheit der Texte soll sichtbar

bleiben, zugleich aber für die Leser erschließbar sein. Das beinhaltet bewusste inhaltliche Entscheidungen.

Die Übersetzung verbindet ein deutliches theologisches Profil mit einer gut lesbaren Sprache. Sie zeigt, wie sinnvoll eine enge Zusammenarbeit von Theologie und Übersetzungswissenschaften ist.

Bibel in gerechter Sprache

Evangelische Übersetzung, 2006

Die *Bibel in gerechter Sprache* hat ein markantes Profil. Neben dem erklärten Ziel einer wissenschaftlichen Fundierung der Übersetzungsarbeit stehen drei Bereiche im Vordergrund: geschlechtergerechte Sprache, christlich-jüdischer Dialog und soziale Gerechtigkeit. Hierbei sollen bisher übersehene Aspekte des Urtextes sichtbar gemacht werden, ohne die biblischen Inhalte zu verändern. Dies gelingt in verschiedenen Teilen der Übersetzung in unterschiedlichem Ausmaß.

Der unterschiedliche Charakter der verschiedenen biblischen Bücher wird dadurch unterstrichen, dass bei jedem Buch jeweils eine andere Person die Hauptverantwortung für die Übersetzung trägt. Auch durch andere Entscheidungen betont das Übersetzungsteam die Vielfalt der biblischen Inhalte. So werden oft dieselben hebräischen und griechischen Wörter (einschließlich des Gottesnamens) je nach Zusammenhang bewusst sehr verschieden übersetzt, um ihrer Bedeutungsbreite Ausdruck zu verleihen.

Im Übersetzungsvergleich ist die *Bibel in gerechter Sprache* eine große Bereicherung, da sie ihr Profil transparenter macht als die meisten anderen Übersetzungen und mit oft unkonventionellen Übersetzungen zur Diskussion anregt.

› [Website zur Bibel in gerechter Sprache](#)

Walter Jens

Übertragung von Evangelien, Römerbrief und Offenbarung (1972 ff; 3. Auflage 2003)

Walter Jens (Schriftsteller, klassischer Philologe und erster Rhetorik-Professor in Deutschland) übersetzte verschiedene neutestamentliche Bücher. Seine dichterischen Übertragungen sind von hoher sprachlicher Qualität. *Walter Jens* gelingt es, biblische Bücher in einem gut lesbaren Sprachfluss so wiederzugeben, dass sie als literarische Größen zur Geltung kommen.

Septuaginta Deutsch

Altes Testament (der griechischen Übersetzung folgend) (2000–2007)

Die *Septuaginta* ist eine sehr alte griechische Übersetzung des Alten Testaments. Diese Übersetzung hat für die Tradition der orthodoxen Kirchen eine zentrale Stellung. An einigen Stellen setzt sie andere Akzente als der ältere hebräische/aramäische Text, dem protestantische und katholische Übersetzungen folgen.

Die *Septuaginta Deutsch* ist eine Übersetzung der *Septuaginta* in die deutsche Sprache.

Eine englisch-sprachige Übersetzung der Septuaginta ist die New English Translation of the Septuagint.

Volxbibel

Übersetzung in Jugendsprache (2005 ff)

Die *Volxbibel* verwendet in der Regel eine sehr freie, witzige, anregende (manchmal auch prozierende) Sprache. Dabei gibt sie den Sinn der biblischen Texte oft treffend wieder. Die Website des *Volxbibel*-Projektes lädt dazu ein, an der fortlaufenden Aktualisierung und Erweiterung der Übersetzung ehrenamtlich mitzuarbeiten, und ermöglicht so eine ständige Überarbeitung des Textes in jeweils aktueller Jugendsprache.

Ähnlich wie die Offene Bibel greift die *Volxbibel* mit dem Mitmach-Konzept eine Idee aus dem englisch-sprachigen Raum auf (International Standard Version, Wikisource Bible). Diese Projekte streben jedoch alle eine normale Sprache an.

› Volxbibel online – Für nicht-kommerzielle Zwecke dürfen die Texte unter bestimmten Bedingungen kopiert werden.

[a]

:

[a]

jhwh: Gottesname (hebr. יהוה)

Ausgedruckte Seite: <http://www.amen-online.de/bibel/profile-uebersetzungen/4-besonderes-profil.html> (1.9.2020)